

boner Kapitalisten die Summe von 100 000 Pfund Sterling...

Amerika.

New York, 22. April. Die Streitigkeiten zwischen der Northern Pacific Bahn und ihren Agenten...

Militärisches.

Die durch Kabinettsbescheid am 11. April genehmigten neuen Bestimmungen über die Beförderung der preussischen Unteroffiziere im Frieden...

Auf dem Wege zur Eisenbahn-Gemeinschaft?

Mit der Frage, ob ein Beitritt Sachiens zur preussisch-preussischen Eisenbahngemeinschaft...

Das die Entstehung der Arbeit anbetrifft, so ist sie zweifellos auf die öffentlichen Einrichtungen zurückzuführen...

Eine solche Aufklärung nach beiden Richtungen hin gibt die hier in Rede stehende Schrift. Der Verfasser behandelt...

Wie möglich kann weiter auf einen anderen Umstand aufmerksam machen. In Preußen beträgt die längste Strecke von Eisen nach Wetzlar (Südharz) 1000 Kilometer...

Wären wir nun auch den Tarifpunkt des Verfassers unbedingt befähigt, so verdienen keine Ausfahrungen über die preussisch-preussische Eisenbahn-Gemeinschaft...

Wären wir nun auch den Tarifpunkt des Verfassers unbedingt befähigt, so verdienen keine Ausfahrungen über die preussisch-preussische Eisenbahn-Gemeinschaft...

Jahre 1901 auf fast 1/4 (genau von 1000 auf 1250) gestiegen. Dennoch hatten die Kindererziehungen des Jahres 1901...

Der Verfasser sucht nun nachzuweisen, daß Sachien bei einem Beitritt an die preussisch-preussische Eisenbahn-Gemeinschaft...

Das ist, kurz gesagt, der Standpunkt des Verfassers. Er dürfte in weiten Kreisen des Landes geteilt werden...

Den Ausführungen des Verfassers dürfte nunmehr mit Sicherheit zu entnehmen sein, daß für eine Eisenbahn-Gemeinschaft...

Schließlich sei noch darauf hingewiesen, daß der Verfasser in sehr bemerkenswerter Weise den preussischen Wettbewerb befragt und hierbei an der Hand mehrerer Beispiele die Vorteile darzustellen...

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Landgericht. G. Leipzig, 23. April. Unter der Anklage der Freiheitsberaubung und Verletzung der Körperverletzung...

Die S. und die J. D. gingen auch auf. Unterwegs forderte er die Wädhchen auf, in Leipzig noch eine Tasse Kaffee zu trinken...

Die S. und die J. D. gingen auch auf. Unterwegs forderte er die Wädhchen auf, in Leipzig noch eine Tasse Kaffee zu trinken...

Die S. und die J. D. gingen auch auf. Unterwegs forderte er die Wädhchen auf, in Leipzig noch eine Tasse Kaffee zu trinken...

Leipziger Schauspielhaus.

Leipzig, 23. April. Kagengruber hat Schule gemacht! In Demeersch tauchen immer neue Jünger auf...

So wenig, daß die Kolportage nicht verdient, umsonst Güter zum der Ausführung nachgelassen werden. Das Stück bringt freilich keine Aufträge...

So wenig, daß die Kolportage nicht verdient, umsonst Güter zum der Ausführung nachgelassen werden. Das Stück bringt freilich keine Aufträge...

Bäder, Sommerfrischen und Reisen.

Im Verkehr zwischen Hamburg und der Westküste Norddeutschlands...

Im Verkehr zwischen Hamburg und der Westküste Norddeutschlands...

Im Verkehr zwischen Hamburg und der Westküste Norddeutschlands...

Im Verkehr zwischen Hamburg und der Westküste Norddeutschlands...

worden sind. Erwähnt sei noch, daß zur Zeit des Mordes in der engen Hofstraße keine Laternen brannten...

— Posen, 22. April. (Königliche Meldung.) Infolge der Schneeverwehungen bediehen sich Betriebsstörungen auf den Strecken Bromberg-Gollubitz und Posen-Frensburg...

— Zum Fall Hülsmeyer. Der Augenarzt bei dem Rentkontre zwischen Hülsmeyer und Hartmann, Herr Oswald Lütjehar, hat folgende Darstellung gegeben...

— Zum Fall Hülsmeyer. Der Augenarzt bei dem Rentkontre zwischen Hülsmeyer und Hartmann, Herr Oswald Lütjehar, hat folgende Darstellung gegeben...

Vermischtes.

Berlin, 23. April. Das Kreuz an der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche ist gestern abend durch Anstoßen an den Turmknäuel wieder beschädigt...

— In dem neuen Hund in Romin werden dem „Berl. Post.“ noch jugendliche Mitleidungen gemacht. Die Annahme, daß die mit den Knochen auf dem Grundriss der holländischen Volksschule zu Romig aufgefundenen Jungfrauen...

— Die Hüttenrüber beginnen dieses Jahr ihr lauberes Handwerk recht eifrig. Im oberen Pignau wurden, wie das „N. Wien. Tagbl.“ mitteilt, mehrere Hütten erbrochen...

— Die Hüttenrüber beginnen dieses Jahr ihr lauberes Handwerk recht eifrig. Im oberen Pignau wurden, wie das „N. Wien. Tagbl.“ mitteilt, mehrere Hütten erbrochen...

Königreich Sachsen.

Leipzig, 23. April. Herr Privatdozent Dr. Johann Plenge hält seine Probevorlesung über das System der Verkehrswirtschaft kommenden Sonntag, den 25. April, mittags 12 Uhr, im Hörsaal 27 des Albertinums ab.

Leipzig, 23. April. Nach dem Verwaltungsbericht für das Jahr 1901 hat die kgl. sächs. Staatsanwaltschaft 12 Klärbeden in Bezug genommen und arbeitet seitdem mit 12 Klärbeden. Es wurden im ganzen 15 305 221 Kubikmeter gefahrt, und zwar bei einem Betriebe von 200 Tagen, so daß auf jeden derselben ein durchschnittliches Quantum von 66 081 Kubikmeter entfällt, während im Maximum (am 4. Juli) 75 083 Kubikmeter gefahrt wurden.

Leipzig, 23. April. Die mit Anfang des Winters eingeschickten Nachschätzungen und Nacharbeiten für die zweite Hälfte der Verluste sind in diesen Tagen wieder aufgenommen worden und zwar in der Kellerstraße, von welcher aus sie zunächst nach der Dorfstraße fortzuführen sein werden.

Leipzig, 23. April. Dem Kontorverwalter der Leipziger Bank, Herrn Rechtsanwalt Freytag, ist es jüngst gelungen, den Verkauf des alten Bankgebäudes, Rößergasse 3, zu bewerkstelligen. Dasselbe 600 Quadratmeter Bodenfläche enthaltende Grundstück war seinerzeit durch einen in Pflichten verfallenen Sachverständigen abgekauft worden, der als dazugehörigen Wert 314 000 M. ermittelte.

Leipzig, 23. April. Die Frage, bis zu welchem Zeitpunkt die Polizeibehörde eine von ihr erlassene Strafverfügung zurücknehmen oder sich ändern kann, ist, wie die Kreisoberbehörde Leipzig jüngst ausführlich, nicht unbedeutend. Das königliche sächsische Justizministerium ist der Ansicht, daß die Staatsanwaltschaft eine an sie infolge Antrags auf gerichtliche Entscheidung von der Polizeibehörde abgegebene Strafverfügung zurücknehmen kann, wenn sie eine gerichtliche Entscheidung als ihrer vorzuziehend, an die Polizeibehörde zur Ermüdung der Richterung auf eine solche Rücknahme keinen Grund, daß also auch dann noch eine solche Rücknahme seitens der Polizei zulässig sei.

Leipzig, 23. April. Heute vormittag, vorwiegend zwischen 10 und 11 Uhr, verließ ein Sonderzug den hiesigen Dresdener Bahnhof. Derselbe beförderte den Regimentsstab, den Stab des 1. Bataillons, sowie die 1. und 2. Kompanie des hier garnisonierenden Infanterie-Regiments Nr. 134 nach dem Truppenübungsplatz bei Zeitz. Die Abreise dort erfolgte vorwiegend zwischen 10 und 11 Uhr.

Leipzig, 23. April. Heute vormittag, vorwiegend zwischen 10 und 11 Uhr, verließ ein Sonderzug den hiesigen Dresdener Bahnhof. Derselbe beförderte den Regimentsstab, den Stab des 1. Bataillons, sowie die 1. und 2. Kompanie des hier garnisonierenden Infanterie-Regiments Nr. 134 nach dem Truppenübungsplatz bei Zeitz. Die Abreise dort erfolgte vorwiegend zwischen 10 und 11 Uhr.

Leipzig, 23. April. Heute vormittag, vorwiegend zwischen 10 und 11 Uhr, verließ ein Sonderzug den hiesigen Dresdener Bahnhof. Derselbe beförderte den Regimentsstab, den Stab des 1. Bataillons, sowie die 1. und 2. Kompanie des hier garnisonierenden Infanterie-Regiments Nr. 134 nach dem Truppenübungsplatz bei Zeitz. Die Abreise dort erfolgte vorwiegend zwischen 10 und 11 Uhr.

Leipzig, 23. April. Heute vormittag, vorwiegend zwischen 10 und 11 Uhr, verließ ein Sonderzug den hiesigen Dresdener Bahnhof. Derselbe beförderte den Regimentsstab, den Stab des 1. Bataillons, sowie die 1. und 2. Kompanie des hier garnisonierenden Infanterie-Regiments Nr. 134 nach dem Truppenübungsplatz bei Zeitz. Die Abreise dort erfolgte vorwiegend zwischen 10 und 11 Uhr.

Leipzig, 23. April. In einer gestern von der sozialdemokratischen Partei im Saale des Stadttheaters abgehaltenen Versammlung, zu der der Antrag ein so harter war, daß der etwa 2000 Personen folgende Saal bereits lange vor Beginn der Versammlung vollständig abgeperrt werden mußte, hielt der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete H. Vedebour aus Berlin einen Vortrag über das Thema: 'Sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete in Deutschland'. Der Vortragende teilte bei der Eröffnung der Versammlung mit, daß der Vertreter Leipzigs im Reichstags und Vorkommende des sächsischen Reichstags, Prof. Dr. Hoffe, zur Versammlung eingeladen worden sei, aber abgelehnt habe. Der Vortragende hielt dann einen zweistündigen Vortrag, in dem er das, was seine Ausführungen an Gehalt vermissen ließen, durch die Länge zu ersetzen suchte. Seine beherrschenden geschichtlichen und geographischen Erörterungen vermittelten wohl die Zuhörer für kurze Zeit zu fassen, durch das Eingehen auf die kleinsten, gleichgültigsten Details wirkte er jedoch bald ermüdend auf die Zuhörer. Er bezeichnete die Sozialdemokratie als politische Partei, die sich nicht als Partei der Arbeiter, sondern als Partei der Arbeiter betrachtet. Er bezeichnete die Sozialdemokratie als Partei der Arbeiter, die sich nicht als Partei der Arbeiter, sondern als Partei der Arbeiter betrachtet.

Leipzig, 23. April. Der Schuppenband für Handel und Gewerbe für Mitteldeutschland hielt am Dienstag im Restaurant 'Lederhof', Hauptstraße, eine Versammlung mit einer interessanten Tagesordnung ab. Der Vorsitzende, Herr Kaufmann Grigisch, berichtete, daß auf die Eingabe des Verbandes an das königliche sächsische Ministerium, worin gebeten worden war, die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter zu übernehmen, nunmehr die Antwort vom königlichen sächsischen Justizministerium eingegangen sei, dahin lautend, daß ein Bedürfnis, die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter zu übernehmen, nicht bestehe. Das Ministerium macht die Bedenken geltend, die es gegen die Übertragung der Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter hat, und es sieht sich aus den gedachten Gründen nicht in der Lage, auf die Eingabe eine befriedigende Entscheidung zu fällen. In Bezug auf die von der Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter gegebene neuerliche geäußerte Auffassung der Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter hat der Verband an die hiesige Landes- und Gewerbevereinsversammlung berichtet und diese gebeten, bei der Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter eine mildernde Auffassung der betreffenden Bestimmungen einzutreten. Es handelte sich um die von der Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter gegebene neuerliche geäußerte Auffassung der Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter hat der Verband an die hiesige Landes- und Gewerbevereinsversammlung berichtet und diese gebeten, bei der Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter eine mildernde Auffassung der betreffenden Bestimmungen einzutreten.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Leipzig, 23. April. In der letzten Sitzung des Gemeinderates nahm man u. a. Kenntnis, daß der von Herrn Rittergutbesitzer Rees auf Gaußsch gegen das Reingemeindeverordnungsamt erhobene Widerspruch in erster Instanz abgelehnt worden ist. In Sachen des von der Kirchengemeinde aufgenommenen Darlehens von 100 000 M. hatte der Gemeindevorstand zur Zeit berichtet, daß eine Uebernahme der Gemeinde hierdurch nicht eintreffe. Auf eine Anfrage hierzu beschloß man, dem betreffenden Verträge noch nachzutragen, daß der Gemeinderat in dieser Vorliebe Angelegenheit nicht zuständig ist und deshalb von der berichteten Mitteilung des Gemeindevorstandes nur Kenntnis nehmen konnte.

Wiederholte Nachrichten.

Wiederholte Nachrichten. Aus dem heutigen Morgenblatt wiederholt, was zu spät eingetroffen, um noch in dem frühzeitig nach auswärts veredelten Teile der Ausgabe Aufnahme finden zu können.

Letzte Nachrichten.

Letzte Nachrichten. Dresden, 23. April. (Telegramm.) Die Adonigin-Witwe Carolina ließ heute vormittag durch ihren Oberhofmeister v. Malort einen Kranz auf dem Sarge des Königs Albert in der Gruft der katholischen Hofkirche niederlegen. Am Mittag erschienen zu demselben Zwecke mehrere Deputationen, darunter eine solche des Bundes Sachl. Militärvereine. Die Adonigin-Witwe verabschiedete heute vormittag am Sarge ein hübsches Gebet. Leipzig, 23. April. (Telegramm.) In Hamitz wurden vor dem dortigen Prämonstratenserkloster Kundgebungen veranstaltet gegen die Rönke. Als die Menge Steine gegen das Gebäude warf, machten die Rönke, mit Mänteln bedeckt, einen Ausfall. Es kam zu einer Kauerel, bei der ein Mann lebensgefährlich verletzt wurde. In Ankers hat es bei Schließung des dortigen Kapuzinerklosters zu Kundgebungen, die in eine Schlägerei ausarteten, bei der mehrere Personen verletzt wurden. Das Militär stellte die Ruhe wieder her. Kassel, 23. April. (Telegramm.) Der König von England ist heute vormittag am Bord der 'Jaht Victoria' hier eingetroffen. Petersburg, 23. April. (Telegramm.) Am 18. und 20. April fanden in Kischinev Arbeiterkundschaften gegen die Juden statt, wobei 25 Personen getötet wurden; gegen 75 wurden schwer, gegen 200 leicht verletzt. Der Minister des Innern erklärte für die Stadt und den Kreis Kischinev den Zustand des verhärteten Schnees. Zanger, 23. April. (Telegramm.) Ruksit Amrani ist am 22. April mit 130 marokkanischen Soldaten von Melilla hier eingetroffen.

Verantwortlicher Redakteur Dr. Hermann Sicking in Leipzig. Für den musikalischen Teil Adolf Rothardt in Leipzig.

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Alle in diesem Teil bestimmten Eintragungen sind zu richten an den Redaktionschef des Leipziger Tageblattes, C. G. Giese in Leipzig. — Erscheinung: von 10-11 Uhr vorm. und von 6-8 Uhr nachm.

Vermischtes.

K. Reichs, 22. April. Nach einem seiner bisherigen Firmen aus Ausland zurückgekehrten Mannschaften ist es in letzter Zeit wiederholt bemerkt worden, daß die Inhaber deutscher Gesellschaften nach Ausland von den Abnehmern mangelhaft bedient gewesen ist. Die russische Industrie hat dabei bestimmt, daß künftig wegen solcher Vorkommnisse in folgenden Weise vorgehrt werden soll: Die Angelegenheiten sind, wie z. B. die russische Industrie, durch eine Differenzierung im Preise der Lieferungen zwischen den Lieferanten und den russischen Abnehmern, zu lösen. Diese Differenzierung soll durch eine entsprechende Erhöhung des Preises der Waren, die von den Lieferanten an die russischen Abnehmer geliefert werden, bewirkt werden. Diese Erhöhung soll jedoch nur in dem Maße stattfinden, wie die Lieferanten durch die Abnehmer mangelhaft bedient worden sind. Die russische Industrie hat dabei bestimmt, daß die Lieferanten, die sich dieser Forderung nicht unterwerfen, von den russischen Abnehmern nicht mehr bedient werden sollen.

F. Frankenberg, 22. April. Nachdem es seit längerer Zeit von der gesamten Bevölkerung der Rheinlande in Deutschland, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist. Das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau ist durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Chemische Industrie, 22. April. Die chemische Industrie in Deutschland ist in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

Wirtschaftliche Verhältnisse, 22. April. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland sind in der letzten Zeit durch eine Reihe von Vorfällen in der Rheinlande, die Rheinlande als ein Land, das durch die Rheinlande von Deutschland getrennt ist, betrachtet wird, wird jetzt gemeldet, daß das Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau durch ein neues Kaufverbot nach Österreich in Form von Kaufungen oder Verkäufen mit dem Reichsamt Dr. F. Frankenberg in Leipzig-Schönau verbunden ist.

erhalten, da sie annehmen, daß das Schicksal der in den ...

Telegramme.

Berlin, 23. April. Die Verhandlungen wegen einer ...

Berlin, 23. April. Die meisten Wähler beabsichtigen zu ...

Berlin, 23. April. Die Verhandlungen wegen einer ...

Landwirtschaftliches.

Berlin, 23. April. Bei der am Montag dem ...

Zahlungs-Einfstellungen etc.

Berlin, 23. April. Die Zahlungen mehrerer ...

Einnahme-Ausweise.

Berlin, 23. April. Die Zahlungen mehrerer ...

Leipziger Börse am 23. April.

Die Aufschlags- und Zinsfuß der ...

Börsen- und Handelsberichte.

Berlin, 23. April. Anhaltische Anleihe ...

1870 bel. Parität-Zinsen ...

Berlin, 23. April. Die Verhandlungen wegen einer ...

Berlin, 23. April. Die Verhandlungen wegen einer ...

Berlin, 23. April. Die Verhandlungen wegen einer ...

Berlin, 23. April. Die Verhandlungen wegen einer ...

Berlin, 23. April. Die Verhandlungen wegen einer ...

Berlin, 23. April. Die Verhandlungen wegen einer ...

Berlin, 23. April. Die Verhandlungen wegen einer ...

Berlin, 23. April. Die Verhandlungen wegen einer ...

Berlin, 23. April. Die Verhandlungen wegen einer ...

New York, 23. April. Von George ...

New York, 23. April. Von George ...

New York, 23. April. Von George ...

New York, 23. April. Von George ...

New York, 23. April. Von George ...

New York, 23. April. Von George ...

New York, 23. April. Von George ...

New York, 23. April. Von George ...

New York, 23. April. Von George ...

New York, 23. April. Von George ...

Hamburg, 23. April. Der ...

Hamburg, 23. April. Der ...

Hamburg, 23. April. Der ...

Hamburg, 23. April. Der ...

Hamburg, 23. April. Der ...

Hamburg, 23. April. Der ...

Hamburg, 23. April. Der ...

Hamburg, 23. April. Der ...

Hamburg, 23. April. Der ...

Hamburg, 23. April. Der ...

Leipziger Börsen-Kurse am 23. April 1903.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kurs', and 'Mark'. Lists various exchange rates for different locations like London, Paris, and New York.

Sorten. Mark. Kaiserl. Oester. Dukaten... per Stück 10,30 G.

Table with columns for 'Deutsche Fonds', 'Staat-Anleihen', and 'Kurs'. Lists various German government bonds and their prices.

Kursbericht der 'Credit- und Spar-Bank'. Verkehr in Wertpapieren, welche an der Leipziger Börse nicht gehandelt sind...

Table with columns for 'Schiffahrt', 'Schiff', 'Abgang', and 'Kurs'. Lists shipping schedules and prices for various vessels.

Während des Druckes eingegangen: Z. Treben, 23. April. (Einsendelegramm.) Eisenbahn...

Large table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Bank-Aktien', 'Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Priorität-Aktien', and 'Inländ. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen'.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists foreign funds and their details.

Table with columns for 'Bank-Aktien', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists bank stocks and their details.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Priorität-Aktien', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists railway stocks and their details.

Table with columns for 'Inländ. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists domestic railway bond obligations.

Table with columns for 'Ausländ. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists foreign railway bond obligations.

Table with columns for 'Industrie-Aktien und Kurse', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists industrial stocks and their prices.

Table with columns for 'Berg- u. Hüttenw.', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists mining and metallurgical stocks.

Table with columns for 'Transport-Verkehr', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists transportation and shipping stocks.

Table with columns for 'Maschinenbau-Ges.', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists machinery and engineering stocks.

Table with columns for 'Bank-Aktien', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists bank stocks and their details.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Priorität-Aktien', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists railway stocks and their details.

Table with columns for 'Inländ. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists domestic railway bond obligations.

Table with columns for 'Ausländ. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists foreign railway bond obligations.

Table with columns for 'Industrie-Aktien und Kurse', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists industrial stocks and their prices.

Table with columns for 'Berg- u. Hüttenw.', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists mining and metallurgical stocks.

Table with columns for 'Transport-Verkehr', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists transportation and shipping stocks.

Table with columns for 'Maschinenbau-Ges.', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists machinery and engineering stocks.

Table with columns for 'Bank-Aktien', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists bank stocks and their details.

Table with columns for 'Bank-Aktien', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists bank stocks and their details.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Priorität-Aktien', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists railway stocks and their details.

Table with columns for 'Inländ. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists domestic railway bond obligations.

Table with columns for 'Ausländ. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists foreign railway bond obligations.

Table with columns for 'Industrie-Aktien und Kurse', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists industrial stocks and their prices.

Table with columns for 'Berg- u. Hüttenw.', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists mining and metallurgical stocks.

Table with columns for 'Transport-Verkehr', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists transportation and shipping stocks.

Table with columns for 'Maschinenbau-Ges.', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists machinery and engineering stocks.

Table with columns for 'Bank-Aktien', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists bank stocks and their details.

Table with columns for 'Bank-Aktien', 'Stück', 'Zins', and 'Kurs'. Lists bank stocks and their details.